

AT 27.12.2000

Konzert an der Geschwister-Scholl-Schule



In die Herzen der Zuhörer sangen sich die „Voices Unlimited“, als sie in der Geschwister-Scholl-Schule auftraten. Bild: Müller

Mit Gospels Zeichen gesetzt gegen Fremdenfeindlichkeit

Ahlen (rm). War das ein Hörerlebnis vier Tage vor Heiligen Abend, als der Gospelchor „Voices Unlimited“ aus Everswinkel unter Leitung von Michael Wiehagen in der gut besuchten Aula der Geschwister-Scholl-Schule gastierte. Mit klassischen und neueren Gospels sangen sie sich nicht nur in die Herzen der Zuhörer, sondern setzten auch ein Zeichen gegen Rechtsradikalismus und Fremdenfeindlichkeit.

Nach einer Reihe von Veranstaltungen in der Schule, die Toleranz und Mitmenschlichkeit

thematisierten, war diese musikalische Veranstaltung innerhalb dieser Folge ein wirkliches Bonbon.

Mit dem Konzert „Gospels gegen Rechts“ begab sich der Amateurchor in die Tradition der religiösen Liedform nordamerikanischer Farbiger, die auch von schmerzhafter Erfahrung verschleppter Schwarzafrikaner berichten. Meisterlich setzten die Chormitglieder diese Musik um. Ihr teils sensibler, teils enthusiastisch rhythmischer Gesang riss das Publikum, darunter das Ehepaar Ruhmüller, bald mit, so dass

jeder Vortrag mit viel Beifall honoriert wurde.

Mit diesem Konzert löst Chorleiter Michael Wiehagen auch ein Versprechen ein: Noch bis vor kurzem als Schulsozialarbeiter an der Schule tätig, war dieser musikalische Abend auch ein Dankeschön an die Schule, wo er sich wohl gefühlt hat.

Der Chor, der neulich in Köln beim Bundes-Kolpingtag auftrat, gastierte ohne Honorar. Der Erlös dieser Veranstaltung geht an die Flüchtlingshilfe und besonders an Familien mit Kindern an der Geschwister-Scholl-Schule.